

KINDERARBEIT BEENDEN!

POLITISCHE FORDERUNGEN DER BROT FÜR DIE WELT JUGEND

1 VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Wir fordern wirtschaftliche Unternehmen wie auch Politiker*innen dazu auf, Verantwortung zu übernehmen und konkret Abhilfe zu schaffen, damit das Leid vieler Kinderarbeiter*innen künftig verhindert und bis 2025 vollständig beendet werden kann.



2 PROBLEME PRIORISIEREN!

Bundestag und Bundesregierung müssen die Abschaffung der Kinderarbeit zur Chef*innensache machen und schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen - insbesondere im Rahmen von Kinderarbeit - schnell und lösungsorientiert verfolgen.

Unser Anliegen: Unabhängige Kontrollen und bessere, zivilrechtliche Klagemöglichkeiten im Rahmen des Lieferkettengesetzes ermöglichen.



3 AUSBEUTERISCHE STRUKTUREN ÜBERWINDEN!

Um Kinderarbeit nachhaltig abzuschaffen, müssen ausbeuterische Strukturen, die noch immer u.a. aufgrund von wirtschaftlichem Machtgefälle und Korruption fortbestehen, radikal neu gedacht werden.

Unser Anliegen: (1) Internationale Kontrollmechanismen nachschärfen und (2) Handelsverträge fair ausgestalten und auf die Bedürfnisse der Länder des Globalen Südens ausrichten.



4 VONEINANDER LERNEN!

Eine gesamt-europäische und internationale Zusammenarbeit muss angestrebt werden, um dem Unrecht von Kinderarbeit global ein Ende zu setzen!

Unser Anliegen: Deutschland und die EU müssen als Leuchttürme internationale Maßstäbe im Kampf gegen Kinderarbeit setzen. Wichtig hierbei: (1) das dt. Lieferkettengesetz sendet wegweisende Impulse, denen sich weitere Staaten anschließen müssen, (2) unablässig im Kampf gegen Kinderarbeit sind zudem der Einsatz für globale soziale Sicherungssysteme sowie für eine weltweite Bildungsoffensive.

5 KINDERARBEIT ABSCHAFFEN!

Und zwar schnell und global. Die Menschenrechtsverletzungen an den Schutzbedürftigsten unserer Welt-Gesellschaft können nicht mehr toleriert werden. Mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen hat sich die Bundesregierung international verpflichtet, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden. Wir fordern alle Fraktionen auf, in der kommenden Legislaturperiode ihr Handeln auf diese Maßgabe auszurichten.

Unser Anliegen: Statt reiner Lippenbekenntnisse bedarf es konkreter Zielsetzungen und zielführender Maßnahmen, um dieses Versprechen einzuhalten.



THE GLOBAL GOALS



FREE.SAFE.EDUCATED.

Brot
für die Welt
JUGEND